

Hygienekongress 2011 in Dresden

Die Ärztekammern der Länder Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern führen gemeinsam mit der Krankenhausgesellschaft Sachsen und der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg am 2. und 3. Dezember 2011 in Dresden einen Hygienekongress durch. Der zweitägige Kongress findet im Deutschen Hygiene-Museum statt. Am 8. Juli 2011 hat der Bundesrat das Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze gebilligt. Nunmehr sind die Bundesländer verpflichtet, bis zum 31. März 2012 Verordnungen zur Infektionshygiene und zur Prävention von resistenten Krankheitserregern in medizinischen Einrichtungen zu erlassen. Neben einer größeren Verbindlichkeit der Empfehlungen der beim Robert-Koch-Institut angesiedelten Kommissionen zur Krankenhaushygiene sowie Antiinfektiva, Resistenz und Therapie sollen Einrichtungen ab einer bestimmten Bettenzahl hauptamtliche Krankenhaushygieniker anstellen. Ebenso sollen der Antibiotika-Verbrauch dokumentiert und spezielle Empfehlungen für den Umgang mit MRSA-Patienten gegeben werden. Im Mittelpunkt des ersten Kongresstages, dem 2. Dezember 2011 (14.00 Uhr

bis 18.00 Uhr), steht das berufs- und gesundheitspolitisches Forum. Hier soll es um die Aspekte der praktischen Umsetzung der verabschiedeten gesetzlichen Regelungen und nach den Zuständigkeiten im Bereich Hygiene auf Bundes- und Landesebene gehen. In einer Podiumsdiskussion stehen Vertreter aus Politik und Experten für Fragen zu aktuellen Schwerpunkten zur Hygiene in der medizinischen Versorgung zur Verfügung. Am 3. Dezember 2011 (9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) finden mehrere Foren und Kolloquien parallel statt: Forum Krankenhaushygiene, Forum Öffentlicher Gesundheitsdienst – Überwachung medizinischer Einrichtungen, Forum Aktuelle Aspekte der Kommunalhygiene in Schulen und Kindertagesstätten, Kolloquium HIV/AIDS – Rückblick und gegenwärtige Situation sowie ein Patientenforum.

Eingeladen sind alle Ärzte aus dem stationären und niedergelassenen Bereich, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und anderer Aufgabengruppe sowie Hygieneexperten und Hygienefachkräfte. Auch Pflegekräfte, Interessierte aus anderen Heilberufen, wie zum Beispiel Zahnärzte, Apotheker oder Tierärzte. Ebenfalls herzlich begrüßen wir Vertreter aus Gesundheitsbehörden, Krankenkassen, der Gesundheitspolitik und interessierte Bürger.

Hygienekongress 2011,
Ort: Deutsches Hygiene-Museum
2. Dezember 2011 (14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) und 3. Dezember 2011 (9.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

Die Teilnahmegebühren betragen für beide Kongresstage zusammen bis 31.10.2011 100,00 EUR, danach 140,00 Euro. Medizinische Fachangestellte und Pflegekräfte zahlen 80,00 EUR.

Karten für das Get-Together am Abend des 2. Dezember (ab 18.30 Uhr) erhalten Sie für 30,00 EUR pro Person. Die **Anmeldung** zum Kongress und die Buchung von Übernachtungsmöglichkeiten erfolgt ausschließlich online über die Homepage der Sächsischen Landesärztekammer. Dort finden Sie unter dem Punkt „Aktuell“ die Ankündigung zum Hygienekongress und die Weiterleitung auf die Homepage, auf der die entsprechenden Buchungen vorgenommen werden können.

Der Kongress ist mit insgesamt 14 Fortbildungspunkten für Ärzte anerkannt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der E-Mail: hygienekongress@slaek.de gern zur Verfügung.